

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Werkausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 08.02.2024
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	14:30 Uhr - 15:40 Uhr öffentlicher Teil
Art der Sitzung:	öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftführerin

Vorsitzender

Larissa Kehl

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Anwesend waren:

Landrat Ihlenfeld

als Vorsitzender

Mitglieder CDU-Fraktion

Bechtel, Torsten

Kuhn, Gernot

Zaczkiewicz, Petra

Mitglieder SPD-Fraktion

Ballhausen, Stephan, Dr.

Pojtinger, Erich

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Magez, Pirmin

Messner-Vogelesang, Ellen

Mitglieder FWG-Fraktion

Eschmann, Friedrich

Stähly, Johannes

Mitglieder AfD-Fraktion

Weisbrodt, Thomas, Dr.

Jünger, Frank

Mitglieder FDP-Fraktion

Schneider, Jürgen, Dr.

Beratende Mitglieder - Beschäftigtenvertretung

Mertens, Peter

König, Simone

Jaworek, Peter

Stellvertretende Mitglieder CDU-Fraktion

Kretner, Ralf (Stellvertretung für Rüttger, Frank)

Stellvertretende Mitglieder SPD-Fraktion

Lindenblatt, Klaus Joachim (Stellvertretung für Niederhöfer, Reinhold)

Döpfer, Klaus (Stellvertretung für Schenk, Stephan)

Stellvertreter beratende Mitglieder - Beschäftigtenvertretung

Karrer, Constantin (Stellvertretung)

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder CDU-Fraktion

Rüttger, Frank (fehlte entschuldigt)

Lubenau, Peter (fehlte entschuldigt)

Mitglieder SPD-Fraktion

Niederhöfer, Reinhold (fehlte entschuldigt)

Schenk, Stephan (fehlte entschuldigt)

Beratende Mitglieder - Beschäftigtenvertretung

Dietrich, Maik (fehlte entschuldigt)

Scherer, Heike (fehlte entschuldigt)

Hohenbrink, Bernhard (fehlte entschuldigt)

Verwaltung:

Klaus Pabst,

Werkleiter

Bernd Lache,
Florian Kuntz,
Frau Kehl,

stellvertretender Werkleiter
Leiter Finanzen
Niederschriftsführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Erwerb eines batteriebetriebenen Containerfahrzeuges; Vergabe
Vorlage: 017/2024
2. Deponie Ellerstadt – Errichtung einer Schwachgasbehandlungsanlage; Vergabe
Vorlage: 018/2024
3. Mitteilungen und Anregungen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte sich Herr Jochen Schütz vor. Er ist seit 01.01.2024 Geschäftsführer der GML und damit Nachfolger von Herrn Dr. Thomas Grommes.

Nach Vorstellung seiner Person erläuterte er die aktuellen Planungen zum Projekt IGNIS. Projektgegenstand ist die Erneuerung bzw. Ertüchtigung der Kesselanlagen im Müllheizkraftwerk Ludwigshafen. Der zweite neue Heizkessel soll bis Ende des Jahres in Betrieb genommen werden.

Öffentlicher Teil:

Niederschrift	
zu Tagesordnungspunkt Nr. 1	Drucksache 017/2024
Gremium:	Werkausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 08.02.2024

Sitzung / Abstimmung:		
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ JA-Stimmen	_ Nein-Stimmen	3 Enthaltungen

Tagesordnung:
Erwerb eines batteriebetriebenen Containerfahrzeuges; Vergabe Vorlage: 017/2024

<u>Beschluss:</u>
Der Auftragserteilung an die Fa. Motoren Baader, Neustadt wird zugestimmt.

Unter Bezug auf die Beschlussvorlage stellte Herr Lache anhand der beigelegten Präsentation die Kosten des Fahrzeuges und die entsprechende Förderung dar.

Die neue Batterie-Generation ermöglicht eine deutlich größere Reichweite von ca. 300 Kilometern. Diese sollten ausreichend sein, um die aktuell mit dem Dieselfahrzeug zurück gelegten 160 Tageskilometern zu bewältigen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **018/2024**

Gremium:	Werkausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 08.02.2024

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Deponie Ellerstadt – Errichtung einer Schwachgasbehandlungsanlage; Vergabe
Vorlage: 018/2024

Beschluss:

Der Auftragserteilung an die Firma Lambda, 45699 Herten wird zugestimmt.

Herr Lache erläuterte die Funktionsweise der RTO-Anlage anhand der Präsentation und der bereits bestehenden Anlage in Friedelsheim.

Mit dieser Anlagentechnik wird ein sehr hoher Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Dafür erhalten wir die Förderung durch die Nationale Klimaschutzinitiative.

Aktuell werden diese Anlagen auf freiwilliger Basis installiert und betrieben, weshalb eine Förderung möglich ist. Ab 2026 ändert sich der bundeseinheitliche Qualitätsstandard (BQS) durch welchen die Vorgaben zur Absaugung von Deponiegas verschärft werden. Ab diesem Zeitpunkt werden solche Projekte voraussichtlich nicht mehr gefördert.

Für das Los 1 wurden keine Angebote abgegeben. Da die Anlage erst im Spätjahr 2024 aufgebaut wird, besteht die Möglichkeit diese Leistungen erneut auszuschreiben.

Weiterhin will der AWB im Bietergespräch zu Los 2 die Möglichkeit nutzen einige Kostenpunkte zu klären, mit dem Ziel eine Kostensenkung zu erreichen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache

Gremium:

Werkausschuss

Sitzung am:

Donnerstag, 08.02.2024

Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Die Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

Herr Pabst berichtete von einem sehr guten Start in die Eigenerledigung.

In den ersten Wochen kam es zwar zu technischen Problemen an den Fahrzeugen, die aber kurzfristig gelöst werden konnten. Dadurch bedingt konnten einzelne Touren nicht taggleich abgeschlossen werden und wurden in der Regel am Folgetag nachgefahren.

Zu den witterungsbedingten Leerungsausfällen ab dem 17.01.2024 teilte Herr Pabst mit, dass diese nachgeholt wurden. Der Sprachgebrauch gegenüber den Bürger*innen war – sowohl über die Presse als auch in der direkten Kommunikation – dass die Abfälle, sollte eine Leerung innerhalb von 2-3 Tagen nicht erfolgen können, bei der nächsten regulären Leerung im Rahmen von Beistellungen mitgenommen werden. Dies ist eine gängige Vorgehensweise, die auch in den Vorjahren bei witterungsbedingten Ausfällen so praktiziert wurde.

Zudem gab es in der ersten Woche zwei Verkehrsunfälle ohne Personenschäden. Diese wurden der Versicherung gemeldet und werden hierüber abgewickelt.

Die von Herrn Dr. Schneider geforderte Überlassung der Sollkostenrechnung vom Juli 2020, welche Basis für die Entscheidung zur Eigenerledigung war, wird der Niederschrift beigelegt. Eine Darstellung der Kalkulationsmethode wird der Niederschrift ebenfalls beigelegt.